

[Text: Cuxhavener Nachrichten / Hans-Christian Winters]

Darüber spricht Cuxhaven „Silber“ für Geschäftsidee aus Cuxhaven

cn/ters. – Mit einem hervorragenden zweiten Platz sind fünf Schülerinnen und Schüler des Amandus-Abendroth-Gymnasiums Cuxhaven aus dem landesweiten Wettbewerb business@school der Boston Consulting Group (BCG) hervorgegangen. „Gold“ ging an ein Team aus Hannover.

Beim Niedersachsen-Finale am 7. Mai in Hannover präsentierten Sarah Schünemann (17), Lea Zingel (17), Andrea Csiby (19), Hagen Buck-Wiese (16) und Lukas Striswald (16) ihren Businessplan und erreichten gemeinsam mit anderen Schülerteams Platz zwei. Ihr Unternehmen will mit „Paradiessocken“ bei kalten Füßen Abhilfe schaffen.

Lob für warme Füße

Die Baumwollsocken, gefüllt mit Dinkelkörnern, lassen sich in der Mikrowelle aufheizen und verbreiten wohlige Wärme – so das Verkaufsargument der Cuxhavener Schüler, die mit dem Slogan „Paradiessocken bringen den Sommer zu Ihren Füßen“ werben. Der erste Preis ging an das Team des Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasiums Hannover für den Businessplan „Trevisor“. Eine Mischung aus Vitrine und Tresor soll es privaten Sammlern ermöglichen, Schmuck, Uhren und andere Wertsachen zugleich sicher aufzubewahren und auszustellen. „Sicherheit mit Durchblick“ eben – so der Werbeslogan der Jugendlichen. Dabei möchten die geschäftstüchtigen Schüler alle Dienstleistungen rund um den Einbau des „Trevisors“ koordinieren.

Bevor sich die business@school-Teilnehmer aus Niedersachsen auf die Suche nach einer gewinnträchtigen Geschäftsidee begaben, standen Wirtschaftsfragen bereits mehrere Monate auf dem Stundenplan. Bei der Entwicklung der eigenen Geschäftsidee konnten sie das Gelernte anwenden. Während der Projektarbeit wurden die Schüler von Lehrern sowie Wirtschaftsvertretern unterstützt. Die Initiative business@school feiert 2008 ihr zehnjähriges Jubiläum.

CN vom 09.05.2008 (S. 1)